GEMEINDE RANSTADT I Hauptstraße 15 I 63691 Ranstadt

Beschlussvorlage

Drucksache VL-270/2026

- öffentlich -

Datum: 06.11.2026

Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Bauverwaltung
Federführendes Amt	Bauverwaltung
Sachbearbeiter	Udo Schädel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Ausschuss für Bauen und Umwelt	16.11.2026	vorberatend	öffentlich
Ortsbeirat Dauernheim	16.11.2026	vorberatend	öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	07.12.2026	beschließend	öffentlich

Felsenkeller Dauernheim,
hier: aktuelle Planung und weitere Vorgehensweise

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Sanierung der Felsenkeller in Dauernheim im Haushalt 2027 Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 € brutto einzuplanen.

Finanzielle Auswirkungen / Haushaltsmittel:

Haushaltsstelle (Investition oder Sachkonto & Kostenstelle):	I106002002
Förderprogramm:	
Geplante Fördermittel in Euro:	150.000 €

Betrag brutto in Euro

Sachdarstellung:

Nach mehreren Einstürzen in der historischen Anlage soll zumindest ein Felsenkeller zur Landesgartenschau 2027 wieder gesichert und begehbar gemacht werden. Hierfür wurde

seit 2017 durch Vorgaben der Landesdenkmalpflege Bestandsaufnahmen und Untersuchungen veranlasst. Dies waren unter anderem mehrere Begehungen der Keller zur Schadenseinstufung, eine 3D Vermessungen und eine bauhistorische Bewertung der insgesamt 60 Felsenkeller unterhalb der Kirche und des alten Rathauses.

Seit 2017 wurde die Gemeinde Ranstadt von der Fa. DMT (Dr. Thomä) fachlich begleitet. Nach Auswertung der oben genannten Untersuchungen ist ein mögliches Sanierungskonzept von erst einmal zehn Keller erstellt worden. Anhand dieses Konzeptes wurde im September 2025 ein Förderantrag bei der hessischen Landesdenkmalpflege eingereicht. Der Zuwendungsbescheid mit einer Fördersumme von 150.000 € wurde der Gemeinde Ranstadt im April 2026 bewilligt. In demselben Zeitraum teilte uns Herr Dr. Thomä mit, dass er aufgrund anderer Projekte die Gemeinde Ranstadt nicht weiter fachlich und personell unterstützen kann. Es wurde seitens der Bauverwaltung eine Nachfolgebüro gesucht. Das Architekturbüro studio aw wurde als Koordinierendes Büro für die Erstellung eines Sicherungs- und Sanierungskonzeptes im August 2026 beauftragt werden.
Das studio aw bedient sich für die Planung zwei weiterer Fachbüros für die Ausarbeitung des Konzeptes. Daraus resultierend gibt es verschiedene Ansätze der Sanierungsmaßnahmen für zehn Keller inklusive der daraus entstehenden Kosten. Diese sind im Anhang in der Kostenschätzung dargestellt.

Seitens der Bauverwaltung ist die Sicherung des Alten Rathauses und den dazu gehörenden Keller zwingend erforderlich. Die betroffenen Keller sind die mit den Nummern 1,10 und 11. Daraus resultierend Bedarf dies einen Gesamtsumme von 300.000 €, die im Haushalt 2027 dargestellt werden müssen.

Eine genaue Beschreibung der Sanierung und den daraus resultierenden Kosten werden von dem Büro Studio aw in der Ausschusssitzung Bauen- und Umwelt präsentiert.

Im Haushalt 2026 stehen noch Restmittel zur Verfügung. Aufgrund der Liquidität werden die Restmittel nicht übertragen, sondern in 2027 neu geplant.

Anlage(n):

(1) Kostenschaetzung_Felsenkeller_Kluster1_DIN276-14
(2) Kostenschätzung Felsenkeller Dauernheim
(3) Systemschnitt Felsenkeller

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein____ Enthaltung _____

Erl. Vermerk _____Datum _____ Unterschrift